

Spreeauen- Bote

Freitag, den 1. August 2025
Jahrgang 35 · Nummer 8/2025



Kindertagesstätte „Eichhörnchen“ in Baruth

Eine schöne Kindergartenzeit geht zu Ende

Die 9 Vorschulkinder der Kita „Eichhörnchen“ haben in den letzten Jahren gemeinsam viel gelernt, gespielt, gesungen, gelacht und jede Menge Spaß gehabt. Sie sind zu einer festen Gemeinschaft zusammengewachsen und haben Freundschaften geschlossen. Nun jedoch beginnt für unsere kleinen „Großen“ bald eine aufregende Zeit in der Schule. Den Abschluss eines abwechslungsreichen Vorschuljahres bildete die Fahrt mit dem Zug am 22. Mai nach Görlitz in den Zoo. Bei einer Führung lernten wir viel neues über die dort lebenden Vierbeiner, konnten beim Füttern helfen und einige Tiere auch streicheln. Nach

dem Mittagessen tobten wir noch ausgelassen auf dem Spielplatz und jedes Kind konnte im Kletterpark zeigen, wie mutig es ist. Viel zu schnell verging die Zeit und der Zug brachte etwas müde, aber doch glückliche Kinder in die Arme der schon wartenden Eltern zurück.



Unsere ungewisse Reise ins Zuckertütenland



Am Morgen des 13. Juni waren unsere Großen beim Betreten des Gruppenzimmers ganz schön erschrocken. Hatte doch ein Dieb unsere noch sehr kleinen Zuckertüten über Nacht einfach gestohlen. Dabei wurden diese doch täglich mit reichlich Zuckerwasser von uns gegossen. Nur ein Brief hing noch an dem sonst nackigen Baum. Der Troll Anton hatte doch tatsächlich alle Tüten mit in sein Zuckertütenland genommen, um sie noch wachsen zu lassen. Wir sollten ihm dorthin folgen und die Tüten gemeinsam suchen. Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es dann auch schon los. Keiner wusste wohin die Reise uns führen sollte und womit. Beim Blick aus dem Fenster entdeckten wir eine mit Buchstaben, Zahlen und Zuckertüten geschmückte Kutsche. Gezogen wurde sie von zwei weißen Pferden, welche sogar Zuckertütentattoos auf ihren Körpern hatten. Alle unsere zurückbleibenden Freunde und Erzieherinnen winkten uns zum Abschied. Das machte uns irgendwie traurig, aber auch stolz.

In langsamen Trab ging es gemütlich durch unsere schöne Heimat bis nach Wartha.

Dort besuchten wir als erstes das Schulmuseum und lauschten aufmerksam den Geschichten von Frau Konecht. Nach dem Mittagessen war die Spannung riesengroß, denn die Kinder sollten ihre Tüten bei einer Schnitzeljagd suchen und hoffentlich auch finden. An verschiedenen Stationen lösten alle gemeinsam eifrig Rätsel, erledigten Aufgaben und folgten einer Schatzkarte, welche sie näher und näher an ihr Ziel brachte.

Dort mussten dann nur noch der 2 mal vierstellige Code der Schatztruhe geknackt werden, in welcher sich strahlend weiße neue T Shirts und natürlich für jeden eine prallgefüllte bunte Zuckertüte befanden. Stolz und ohne ein Anzeichen von Müdigkeit ging es zurück zum Ausgangspunkt. Dort erwarteten uns schon zwei Feuerwehren, welche uns mit Tatütata nach Gleina brachten.

Dank einer sehr guten Organisation seitens der Eltern konnten wir den Tag dort alle gemeinsam bei kulinarischen Köstlichkeiten ausklingen lassen. Bedanken möchten wir uns bei Frau Sandra Latke für das liebevolle Schmücken von Kutsche und Pferden sowie bei Herrn Bartusch und Herrn Richard Latke für die sichere und wunderschöne Fahrt nach Wartha. Unser Dank gilt auch dem Team des Biosphärenreservates, für die freundliche und schnelle Bewirtung und Frau Konecht für ihre immer wieder fesselnde Unterrichtsstunde im Schulmuseum. Danke auch an Herrn Löffler und Herrn Lehmann von den Feuerwehren Buchwalde und Baruth. Wir verabschieden unsere Vorschulkinder und wünschen ihnen von Herzen einen guten Start in die Schule sowie viel Freude beim Lernen. Es war eine schöne Zeit mit euch im Kindergarten.

Informationen

Aus der Gemeinde

In der letzten Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause standen mehrere wichtige Themen auf der Tagesordnung. Besonders großes Interesse rief der Antrag der Firma Pro-Stein hervor, die ein Flurstück in der Gemarkung Kleinbautzen erwerben wollte, um ihre Haldenfläche zu erweitern. Zahlreiche Gäste verfolgten diesen Tagesordnungspunkt vor Ort.



Auf Empfehlung der Verwaltung lehnte der Gemeinderat den Antrag ab. Hauptargument war die besondere Lage der betroffenen Fläche:

„Das Flurstück 274 in der Gemarkung Kleinbautzen bildet im Norden eine natürlich bewaldete Abgrenzung zwischen der Ortslage und dem angrenzenden Steinbruchgelände. Dieser Waldstreifen dient als Puffer und reduziert maßgeblich Staub- und Lärmemissionen, die durch den Steinbruchbetrieb entstehen. Die Ortschaft Kleinbautzen ist zudem bereits durch die nahegelegene Autobahn A4 im Süden sowie die Milchviehanlage im Osten weiteren Belastungen ausgesetzt“, hieß es in der Begründung.

Weiterhin beschloss der Gemeinderat die Vergabe von Bauleistungen am Olbasee-Strand. Dort sollen Hang- und Wegesicherungsmaßnahmen durchgeführt werden. Den Auftrag erhält die Firma STB See aus Niesky, die die Arbeiten bis Ende Oktober abschließen muss. Der Auftragswert beträgt rund 20.000 Euro.

Auch am Campingplatz am Olbasee stehen Veränderungen an: Ab der neuen Saison übernehmen neue Pächter die Anlage. Dazu ist eine Anpassung des bestehenden Erbbaupachtvertrags notwendig. Die bisherigen Betreiber, Familie Schlossnickel, verabschieden sich in den wohlverdienten Ruhestand. Die neuen Gastgeber waren bisher langjährige Besucher des Campingplatzes und werden diesen nun selbst betreiben.

Ein weiterer Punkt der Sitzung war die zukünftige Struktur der Feuerwehren in der Gemeinde. Der Gemeinderat sprach sich mehrheitlich dafür aus, alle bestehenden Feuerwehrstandorte zu erhalten und eine langfristige Zusammenlegung der Wehren abzulehnen. Der vorliegende Brandschutzbedarfsplan muss entsprechend überarbeitet werden. Ein endgültiger Beschluss wird voraussichtlich Ende des Jahres gefasst. Der Brandschutzbedarfsplan, der turnusgemäß alle fünf Jahre überprüft wird, war bereits im vergangenen Jahr um ein weiteres Jahr verlängert worden. Er ist unter anderem Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln.

Matthias Seidel
Bürgermeister

Kommunales Modellprojekt Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Malschwitz

„Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.“



Einladung zur Informationsveranstaltung: Lösungen für den privaten Hochwasserschutz

Die Hochwasserereignisse der Jahre 2010 und 2013 – auch in unserer Gemeinde – haben gezeigt, wie wichtig ein wirksamer Hochwasserschutz ist. Aktuell plant die Gemeinde Malschwitz gemeinsam mit der Stadt Bautzen und der Gemeinde Kubschütz Maßnahmen am Albrechtsbach. Diese werden durch den Freistaat Sachsen gefördert.

An anderen Gewässern in unserem Gemeindegebiet ist eine solche Förderung leider nicht möglich. So musste beispielsweise ein ähnliches Projekt am Dubrauker Fließ aufgrund eines ungünstigen Kosten-Nutzen-Verhältnisses eingestellt werden.

Um betroffene Grundstückseigentümer dennoch zu unterstützen, hat der Freistaat Sachsen das **Kompetenzzentrum Hochwassereigenvorsorge Sachsen** ins Leben gerufen. Dieses berät Bürgerinnen und Bürger zu technischen Lösungen für den privaten Hochwasserschutz.

Wir laden alle Interessierten und Betroffenen herzlich zu einer **Informationsveranstaltung** ein:
für **Donnerstag, 11. September 2025**
um **17:00 Uhr**
in das **Feuerwehrhaus Baruth, Hauptstraße 18**

Bitte melden Sie sich vorab telefonisch bei unserem Sekretariat an:

Frau Krönert, Tel.: 035932 377-11

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ausstellung zur Geschichte von Malschwitz

Anlässlich der 800-Jahr-Feier wurde im Dorfgemeinschaftshaus Malschwitz eine Ausstellung eröffnet, die auf zwölf Schautafeln die lokale Geschichte der Feuerwehr, der Kirche, der Schule sowie die allgemeine Entwicklung des Ortes eindrucksvoll dokumentiert.

Während der Festwoche war die Ausstellung für alle Interessierten frei zugänglich. Aufgrund der großen Resonanz bleibt sie auch in den kommenden drei Monaten vor Ort bestehen.

Initiatorin und Autorin Frau Iris Brankatschk bietet begleitende Führungen an. Interessierte werden gebeten, sich im Sekretariat der Gemeindeverwaltung anzumelden:

Telefon: 035932 377 11 – Frau Krönert

Rentensprechstunde nach Terminvereinbarung

Jeweils **mittwochs, von 16:00 bis 18:00 Uhr**, finden Rentensprechstunden in den Räumen der Gemeindeverwaltung statt. Bitte vereinbaren Sie dazu einen **Beratungstermin**.

Nutzen Sie bitte folgende Kontaktmöglichkeiten:

Rolf Streicher ☎: 03591 2 34 84
Jan-Skala-Straße 62 E-Mail: rolfstreicherbz@gmail.com
02625 Bautzen SMS: 0172 5801569

www.deutsche-rentenversicherung.de

Die Beratung der Versichertenältesten sowie die Bereitstellung von Antragsvordrucken sind kostenfrei.

Ich freue mich, Sie weiterhin unterstützen zu können.



Informationen aus dem Standesamt

Liebe Bürgerinnen und Bürger, in der Zeit vom 04.08. – 08.08.2025 steht das Standesamt nur eingeschränkt zur Verfügung.

Eine Sprechzeit erfolgt in der angegebenen Woche durch meine Vertretung, Frau Krahl-Hentschke am **Mittwoch, 06.08.2025, 14:00 – 16:00 Uhr.**

Juliane Barthe
Standesbeamtin

Informationen aus dem Einwohnermeldeamt

Digitale Passbilder

Seit 01. Mai 2025 sind bundesweit strengere Vorschriften für die Erstellung von Passbildern in Kraft getreten. Diese Maßnahmen wurden ergriffen, um Manipulationen wie das sogenannte Morphing einzudämmen. Bei dieser Technik werden mehrere Gesichter zu einem einzigen Bild verschmolzen, sodass die Gesichtszüge verschiedener Personen kombiniert werden können. Um die Identität und Sicherheit der Personalausweise und Reisepässe zu gewährleisten, dürfen künftig von den Behörden nur noch digitale Passbilder verwendet werden. Das bedeutet für Sie, Papierpassbilder werden im Einwohnermeldeamt nicht mehr angenommen.

Wo können Bürgerinnen und Bürger digitale Passbilder erstellen lassen?

1. Zertifizierte Fotostudios:

Sie können ein Passbild in einem zertifizierten Fotostudio erstellen lassen. Diese Studios übertragen die Fotos über eine sichere Verbindung direkt an die zuständige Meldebehörde. Sie erhalten vom Fotostudio einen QR-Code, den Sie zur Beantragung bitte mitbringen.

Eine Liste solcher Fotostudios finden Sie beispielhaft unter www.e-passfoto.de.

2. Fototerminal PointID im Meldeamt:

Durch das Fototerminal der Bundesdruckerei GmbH können Sie seit Mitte Juli 2025 Ihr Passbild auch direkt im Einwohnermeldeamt Malschwitz aufnehmen lassen. Dieser Service kostet Sie zusätzlich zur Dokumentengebühr 6,00 €.

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Liebe Ortschafts- und Gemeinderäte, liebe Bürger der Altgemeinde Baruth!

Unsere nächste Ortschaftsratsitzung nach der Sommerpause **findet am Dienstag, dem 30.09.2025, 19:00 Uhr** im Gebäude der Feuerwehr Baruth statt.

Unsere Themen:

1. Begrüßung und Protokollkontrolle
2. Informationen aus der Gemeinde
3. Vorbereitung Weihnachtsmarkt Baruth
4. Bürgeranfragen
5. Verschiedenes

Die Sitzung ist wie immer öffentlich und alle interessierten Bürger sind dazu herzlich eingeladen!

Mit freundlichen Grüßen von

Sylvia Michel
Ortsvorsteherin

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Orte Halbendorf/Spree, Neudorf/Spree, Lieske und Ruhethal, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrat Neudorf/Spree findet am **Montag, dem 18. August 2025 um 18:30 Uhr**, im Versammlungsraum der Feuerwehr in Neudorf/Spree, Fabrikstraße 2 A, 02694 Malschwitz statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle der Ortschaftsratsitzung vom 30.06.2025
3. Aktuelle Informationen aus der Gemeinde
4. Fragen der Bürger und Ortschaftsräte
5. Verschiedenes

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Tino Zimmermann
Ortsvorsteher Neudorf/Spree

Schulen und Kindertagesstätten

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2026/2027

Liebe Eltern!

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2026/2027 findet am **Dienstag, dem 26. August 2025**, in der Zeit von **09:00 Uhr bis 18:00 Uhr** an der Grundschule Malschwitz am **Standort in Guttau** statt.

Grundschule Malschwitz
Standort Guttau
Schulstraße 10
02694 Malschwitz OT Guttau
Tel. (035932) 35557

Kinder, welche im Zeitraum vom 01.07.2019 bis 30.06.2020 geboren sind, werden ab dem Schuljahr 2026/2027 schulpflichtig. D. h. alle Kinder, die bis zum 30.06.2026 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können durch die Eltern angemeldet werden. Zurückgestellte Kinder sind erneut anzumelden.

Das regionale Projekt „Intensives Sprachenlernen Sorbisch“ wird weiterhin angeboten. Interessierte Eltern wenden sich bitte an die Schulleitung.

Folgende Unterlagen sind zur Anmeldung vorzulegen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- ausgefülltes Formular zur Schulanmeldung
- Nachweis Masernschutz zur Einsichtnahme

Hinweis! Eine telefonische Anmeldung ist lt. Sächsischem Schulgesetz nicht ausreichend.

M. Seidel
Bürgermeister

Rentner aus Baruth sammeln spontan für den Kindergarten „Eichhörnchen“

Baruth – Eine schöne Geste der Solidarität und Gemeinschaft sorgte kürzlich für große Freude im Baruther Kindergarten „Eichhörnchen“: Bei einer Rentnerveranstaltung kam es ganz spontan zu einer Sammlung zugunsten der Kindertagesstätte. Ohne lange Planung, aber mit viel Herz, entschlossen sich die anwesenden Rentnerinnen und Rentner kurzerhand, gemeinsam eine kleine Spende zu sammeln – und so kamen über 100 Euro zusammen. Eine Summe, die nicht nur zeigt, wie sehr die ältere Generation den Nachwuchs unterstützt, sondern auch, wie stark das Miteinander im Ort gelebt wird. Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens zeigten sich überwältigt und dankbar für den unerwarteten Geldsegen. Wofür genau das Geld verwendet wird, steht noch nicht fest – sicher ist aber, dass es direkt den Kindern zugutekommt. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Spenderinnen und Spender der Rentnerrunde.

Kinderhaus „Am Auewald“

Hurra Hurra – der Sommer, der ist da ...

... und pünktlich mit dem Sommer starteten endlich die Sommerferien für unsere Kinder. Die Erzieher*innen des Hortes haben sich spannende Aktionen für die 6 Wochen überlegt. So begann die 1. Woche sehr aktiv mit einer Sportwoche. Bei Fußballspielen auf dem Sportplatz, Tischtennis oder anderen Bewegungsspielen, konnten sich die Kinder austoben. Aber auch das Höhle bauen, malen oder basteln stand auf dem Programm. Nebenbei probten unsere Kinder fleißig für ihren Auftritt zum Oma-Opa Nachmittag.

Passend zum Wetter hatten die Kinder die Möglichkeit, ihren ganz individuellen Eisbecher zu gestalten - egal ob mit Streusel, Soße oder verschiedenen Eissorten, mit oder ohne Waffel - geschmeckt hat es allen sehr gut. Auch unseren Pool nutzten die Kinder bei dem schönen Wetter bisher sehr aktiv und eine Wasserolympiade sorgte für ausreichend Erfrischung und Spaß.



Die 2. Woche stand ganz im Zeichen der Kräuter und Naturmaterialien. So wurde fleißig Kräutersalz, Seife und Kräuternessig hergestellt. Ebenso Angeln und eine Wanderung bereiteten den Kindern viel Freude. Am letzten Tag der zweiten Woche fand eine kleine Version der Waldjugendspiele bei uns im Auewald statt. Bei Tastboxen, Baumscheibenlauf oder Zapfenzielwurf stand der Wald im Mittelpunkt und die Kinder konnten ihr Wissen einbringen.

In der 3. Woche ging es aufregend weiter mit Pizza backen, Entspannung und Yoga, Kinotag mit Popcorn sowie einem spannenden MINT-Projekt, bei welchem die Kinder Windräder bastelten.

Wir werden im nächsten Artikel weiter berichten, wie unser restliches Ferienprogramm war.

Oma-Opa Nachmittag

Nun ist er vorbei- unser Oma-Opa Nachmittag. Am 04.07.2025 hatten die Kinder nun endlich die Möglichkeit, ihre Auftritte als kleine und große Insekten ihren Großeltern, Eltern, Verwandten und Bekannten vorzuführen.

Von Krippe bis Hort- alle waren dabei und führten ihre lang geprobt und einstudierten Stücke passend zu unserem Jahresthema „Insekten unserer Heimat“ auf. Bei leckerem Kaffee und Kuchen konnten es sich unserer Gäste gut gehen lassen. Im Anschluss stand den Kindern noch eine Hüpfburg, Kinderschminken oder lecker Eis zur Verfügung.

Es war uns ein Fest- und hat uns riesigen Spaß gemacht. Wir hoffen, Ihnen auch?

Vielen Dank an alle Unterstützer, egal ob Orgateam des Guttauer Dorf- und Teichfest, fleißige Kuchenbäcker, moralische Unterstützer, Erzieher*innen und natürlich unseren kleinen Stars, für diesen tollen Nachmittag.



Witaj-Kindertagesstätte Malschwitz

800 Jahre Malschwitz

Anlässlich der 800-Jahr-Feier unseres Dorfes nahm auch unsere WITAJ-Kindertagesstätte „K wódnemu muzej“ in Trägerschaft des Sorbischen Schulvereins e.V. an der einzigartigen Festwoche teil.

Sonntag, 15.06.2025, am Tag des offenen Dorfes war auch in unserer Bildungseinrichtung jeder Besucher herzlich willkommen. Die Räume der Kindertagesstätte weckten bei vielen Besuchern schöne Erinnerungen an die eigene Zeit in dem Kindergarten und zauberte ein Lächeln ins Gesicht. Auch für die derzeit hier tätigen Erzieherinnen waren die eigenen Geschichten einzelner Personen sehr interessant. Wir danken den vielen Besuchern und hoffen, dass ihnen der Besuch bei uns gefallen hat.



Freitag, 20.06.2025 gestaltete die Elterninitiative mit uns einen Spiel- und Begegnungsnachmittag. Der Kindergarten eröffnete diesen mit einem kleinen Programm in sorbischer Sprache. An diesem Nachmittag hatten die Kinder verschiedene Unterhaltungsmöglichkeiten. Es gab eine große Hüpfburg, einen Eiswagen, eine Schminkstation, Riesenseifenblasen, ein Holzspiel sowie viele Bewegungsspielsachen. Dank des leckeren Kuchens mit Kaffee und Bratwürsten musste keiner hungern. Höhepunkte waren die Auftritte

von Pipi Langstrumpf (Susann Kopke), des Zauberers "Gerar" (Gerat Wróbl aus Schmerlitz) sowie der Tanzgruppe von Madlen Neitsch.

Wir danken unseren Sponsoren Schrauberkontor24 und Inoperform GmbH für die finanzielle Unterstützung, unserer Hauptorganisatorin Nadine Noack sowie den vielen Eltern und Helfern! Ohne eure Unterstützung wäre der schöne Nachmittag nicht möglich gewesen!

Der abschließende große Höhepunkt war der Festumzug am Sonntag, 22.06.2025 durch Malschwitz. Die Kinder der WITAJ-Kita führten den Festumzug an. Ihr Zeichen war das große Lindenblatt. Sie präsentierten den sorbischen evangelischen Hochzeitszug in evangelischer Tracht. Hochzeitsbitter, Braut mit Bräutigam, Brautführerinnen sowie Hochzeitsgäste waren, obwohl die Sonne an diesem Tag brannte, alle guter Laune und erfreuten die Besucher.

Carolin Jurk + Elternbeirat des Kindergartens



heimischen Wäldern lernen. Wir haben ein Jagdhorn gehört und zum Blasen gesungen. Es gibt verschiedene Signale. Auch ein Jagdhund besuchte uns und wir bewunderten die vielen ausgestellten Tiere im Jagdmobil. Die zugehörigen Felle durften wir sogar berühren.

Unsere Zuckertüten wuchsen in diesem Jahr im Wald. Freddy der Zuckertütendieb hatte wieder mal seine Finger im Spiel. Zum Glück hat ihn die Polizei überrumpelt. Das machte die Sache zwar etwas verzwickelt für uns, aber keine Panik, wir haben alle gemeinsam unsere Zuckertüten gefunden. Wie in jedem Jahr gab es große Zuckertüten für die Vorschulkinder und kleine Zuckertüten für alle anderen Kindern. Denn auch die Kinder, die nicht in die Schule gehen, haben echt viel gelernt. Unsere Vorschulkinder haben am letzten Tag richtig coole T-Shirts bekommen und konnten am Nachmittag, bei einer letzten Party, ihren tollen Tag ausklingen lassen. Gemeinsam mit allen Kindern und allen Eltern wurde gegrillt. Die Greifvogelwarte Oberlausitz besuchte uns auch an diesem Tag. Herr Siegert und seine Frau machten diesen Nachmittag für viele unvergesslich. An dieser Stelle möchten wir auch Frau Goldbohm aus Halbendorf danken. Durch ihr Engagement mit dem Bücher- und Geschenkeschrank (in der Weihnachtszeit) und der großzügigen Spende, konnten wir dieses Highlight für die Kinder buchen. Vielen herzlichen Dank, dass Sie uns seit so vielen Jahren immer wieder unterstützen!

Am letzten Tag im Juni besuchte uns die Freiwillige Feuerwehr Halbendorf/Neudorf Spree mit der Jugendfeuerwehr. Gemeinsam übten wir die Evakuierung und ein echter Feuerwehrmann zeigte seine Kleidung und die Ausrüstung. Auch durften die Kinder mit der Kübelspritze spritzen und mit der Feuerwehr fahren. Wir möchten an alle Beteiligten unseren Dank aussprechen, die Kinder waren total begeistert. Danke für Ihr Engagement.



Kindertagesstätte „Waldidylle“ Halbendorf

Die Kinder der AWO Kita Waldidylle in Halbendorf/Spree erleben einen fantastischen Abschluss

Gestartet haben wir den Juni mit einer besonderen Überraschung. Es ging zur „Waldkindertagsparty“. Dort warteten eine Slackline zum Balancieren und Hängematten zum Entspannen zwischen den Bäumen auf die Kinder. Auch eine kleine Walddisko mit Seifenblasen und Kindersekt war vorbereitet.

Am 14. Juni, zum Tag der offenen Gärten, haben uns viele Interessierte besucht. Der Bürgermeister, ehemalige Kinder und auch eine ehemalige Leiterin des Kindergartens. Wir möchten uns ganz herzlich für die vielen Spenden bedanken, es war wieder großartig. Auch ein Dank an die zwei ehemaligen Kita Mädchen die uns ehrenamtlich am Kuchen-/ Getränkstand unterstützt haben. Ihr wart spitze!

Dank der tollen Unterstützung des Jagdkreisverbandes Bautzen e.V. und der Bereitstellung des Jagdmobiles sowie seiner zwei Jäger, die uns im Kindergarten besucht haben, konnten wir viel über die Tier- und Pflanzenwelt in unseren



Wer jetzt mehr über unseren Kindergarten erfahren möchte, kann uns gern auf unserem kostenlosen Whatsapp Kanal folgen. Wenn Sie Interesse, an einem Krippen- oder Kindergartenplatz haben, bieten wir individuelle Hausbesichtigungen an.



Schule Baruth – Erinnerungen aus den 70er- und 80er-Jahren

Willkommen zurück, meine treuen Leser/innen meiner Schulgeschichten!

Im letzten Bericht schrieb ich, dass das Schuljahr 1980/81 in Baruth das letzte für meine Unterstufenlehrerin Frau Ssyckor war. Ihren bevorstehenden Eintritt in das Rentenalter nahm ich zum Anlass davon zu erzählen, wie sie und andere Lehrerinnen und Lehrer die Anfänge des neuen Schulsystems nach dem 2. Weltkrieg in Ostdeutschland erlebt hatte/n. Ihre damaligen Schulkinder sind heute vielleicht schon Urgroßeltern und können eigene Geschichten aus dieser Zeit ihren Nachkommen vermitteln. Ich weiß, dass unsere Kinder mit viel Interesse zuhören, denn im Lehrplan der 4. Klasse gibt es eine Stoffeinheit, die lautet „Schule früher“. Sicherlich habt ihr aus dem letzten Spreeauenboten auch noch das Foto vom Baruther Lehrerkollegium von 1950 vor Augen.

Die Jahre von 1946 bis zu meiner „Geburt“ 1951 habe ich für euch eingeflochten, damit ihr versteht, wie glücklich sich alle fühlten, dass die schweren Nachkriegsjahre endlich über waren und die Kinder in einer neuen geräumigen Schule, also bei mir, unterrichtet werden konnten. Gleichzeitig waren die Menschen hier auch etwas stolz auf ihren neuen Besitz, denn ich und die Schule in Neschwitz waren die ersten Schulneubauten, die im Landkreis Bautzen nach 1945 errichtet wurden. Sie bildeten den Grundstock dafür, dass die Unterschiede zwischen Stadt- und Landschulen möglichst schnell beseitigt werden konnten. (auch davon berichtete ich am Anfang meiner Schulgeschichten).

Lasst mich nun wieder in die Zeit ab 1980 zurückkehren! Meine 9. Klasse begann ihr letztes Schuljahr 1980/81, in welchem am Schluss abgerechnet wurde, wie es allen gelungen war, persönliche Höchstleistungen zu erreichen und gleichzeitig verantwortungsbewusst füreinander und miteinander zu handeln. Ich bin sicher, dass das Klassenklima und das Lehrer-Schülerverhältnis äußerst positiv in allen Schuljahren auch durch die vielen außerunterrichtlichen Unternehmungen beeinflusst wurden.



Für meine Pädagoginnen und Pädagogen gab die letzte Schulphase ebenso ein Zeugnis davon ab, wie sie ihre jungen Menschen immer wieder motivieren und alle Erziehungsträger zu einer regen Mitarbeit bei der Erziehungs- und Bildungsarbeit aktivieren konnten.

Zum Abschluss lasse ich Fotos aus diesem Schuljahr sprechen. Eines zeigt die kräftezehrende Radwanderung in die „Königshainer Berge“ (lt. Wanderplan für die 10. Klasse) am 17.09.1980, Frau Pietsch und Herr Müller vertraten die Klassenlehrerin)

Im Frühsommer 1981 fand ein Wandertag nach Kamenz ins Lessingmuseum und zum Hutberg statt.



Am letzten Schultag zeigten sich alle „Zehner“ ganz brav. Und die große Abschlussfeier fand auf dem Baruther Konsumsaal statt. Dort war es dann auch Zeit dem Elternaktiv „danke“ zu sagen, ich habe euch ja schon erzählt, wie wichtig die gemeinsame Arbeit war.

Das Elternaktiv zur Abschlussfeier zeigt: Frau Schulze, Frau Lehmann, Frau Sedlick, Frau Dutschmann, Herr Busse, Herr Reck.



Zum Eröffnungstanz holten sich alle Schüler ein Elternteil, so dass die Jungen ihre Mütter und die Mädchen ihre Väter zum Tanz baten. Es wurde lange gefeiert, getanzt und gelacht. Habt ihr meine Leser/innen einige Leute wiedererkannt? Im nächsten Bericht hört ihr von der Abschlussfahrt meiner „Zehnten“.

Seid begrüßt von eurer alten Schule Baruth

Vereine

4. Rackeler Sonnenberg-Rundfahrt

Am 31. August machen sich wieder zahlreiche stilvoll-traditionelle und ansprechend geschmückte Gespanne auf den Weg rund um den Rackeler- Sonnenberg. Auch historische Kutschen können dabei bewundert werden. Start und Ziel ist, wie in den vergangenen Jahren, der Schimmelhof Ekhard Bartusch in Rackel. Hier organisiert der ansässige Fahr- und Reitverein Pferdefreunde Rackel e.V. nun schon zum vierten Mal die bei Zuschauern und Teilnehmern beliebte Rundfahrt.

„Dieses Jahr geht es allerdings auf neuen Wegen in die andere Richtung“, so Hartmut Weich, Vorsitzender des Vereins. „Unsere Rundfahrt führt diesmal in Richtung Dauban und durch das Biosphärenreservat. In Wartha am „Haus der Tausend Teiche“ gibt es eine mindestens einstündige Mittagsrast für alle Gespanne. Beim Einfahren zur Mittagspause wird jedes Gespann präsentiert. Somit können Zuschauer und Gäste einiges über Kutschen, Pferde und Fahrer erfahren. Wir möchten für die Teilnehmer einfach einen schönen Tag mit Gleichgesinnten organisieren. Bei hoffentlich schönem Wetter soll die traumhafte Natur genossen sowie Alltagsstress und Zeitdruck vergessen werden.“

Nachdem sich Fahrer, Beifahrer und Pferde gestärkt haben, bringt die zweite Etappe die Teilnehmer entlang der Teiche in Richtung Malschwitz zurück zum Schimmelhof. Dort findet die Siegerehrung der schönsten und traditionellsten Gespanne statt.

„Natürlich wollen wir auch für unsere Gäste einen tollen Tag gestalten. Neben der Bewirtung über den gesamten Tag gibt es auf dem Hof in Rackel ab 11 Uhr Blasmusik der Freiwilligen Feuerwehr Cunewalde sowie eine Kinderspiel- und Bastelecke. Somit kann man ab 9 Uhr zum Start der Gespanne über den Mittag bis hin zur Siegerehrung ab 15 Uhr gut verweilen.“

Der Verein lädt ebenfalls schon am 30.08.2025 ab 18 Uhr alle Teilnehmer, Gäste und Zuschauer zur Einstimmung auf eine schöne 4. Rackeler Sonnenberg- Rundfahrt auf den Schimmelhof zum gemütlichen Grillabend ein.



Wann erscheint die nächste
Ausgabe? Scan mich!
Ihr Amtsblatt Malschwitz

Einladung

Liebe Einwohner der Altgemeinde
Baruth,

liebe interessierte Einwohner der
Gemeinde Malschwitz,

der Dorf- und Heimatverein Baruth lädt Sie ganz herzlich zu einer Therapiestunde der besonderen Art ein.

In dem Programm „Das ich das noch mal erleben darf“ wird Sie die Kabarett-Therapeutin „Schubi“ mit einem Programm erfreuen, das ihre Lachmuskeln kräftig arbeiten lassen wird. Und wenn auch nur mit einem Nicken, Lächeln oder Grinsen - der Nachmittag wird Ihnen viel Freude bereiten!

Die Veranstaltung findet am

Dienstag, dem 09.09.2025, 14:00 Uhr im Gebäude der Feuerwehr Baruth statt.

Für diese Veranstaltung erheben wir einen Kulturbeitrag von 2,00 Euro.

Und bringen Sie sich bitte wieder etwas Kleingeld für Kaffee und Kuchen mit.

Auf Ihr Kommen freuen sich

der Dorf- und Heimatverein
und die Ortsvorsteherin

VOLKSSOLIDARITÄT

Einladung

Ortsgruppe Kleinbautzen/Preititz

Hallo ihr Lieben,

in diesem Jahr begeht die Volkssolidarität ihr 80-jähriges Bestehen.

Das wollen wir in der Gaststätte „Zur Guten Laune“ in Lömischau am Dienstag - 19.08.2025 - feiern.

Wir treffen uns um 15.30 Uhr in Lömischau. Bringt eure gute Laune mit in die „Gute Laune“. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag.

Bleibt bis dahin gesund.

Wir wünschen allen eine schöne Zeit.

Euer Vorstand



»Spreeauen-Bote«
Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz

Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

- Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,

An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Herr Matthias Seidel

Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,

An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer

ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere allgemeinen

Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse

kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Kleines Dorffest
für die Briesinger, Niederguriger und Doberschützer
und für alle Interessenten
in Niedergurig
am **6. September 2025**
von **10.00 bis 16.00 Uhr**
am Sportplatz
mit kleinen Überraschungen
für Kinder für Jung und Alt

Essen vom Grill
Getränke
Kaffee und Kuchen

Es lädt ein der Heimatverein Niedergurig!



Einladung zu den Landeseinzelmeisterschaften U15 im Judo in Bautzen

Der PSC Bautzen e.V. freut sich, in diesem Jahr Gastgeber der **Landeseinzelmeisterschaften der Altersklasse U15 im Judo** zu sein. Die spannenden Wettkämpfe finden am **Samstag, dem 6. September 2025**, ab **10:00 Uhr** in der **Schützenplatzhalle Bautzen** statt.



Bei diesem hochkarätigen Turnier treten die **besten Nachwuchsjudoka aus ganz Sachsen** gegeneinander an. Sie haben sich zuvor über die drei Bezirksmeisterschaften qualifiziert und kämpfen nun um die begehrten Podestplätze. Die ersten drei Plätze der jeweiligen Gewichtsklasse sichern sich das Ticket für die Teilnahme an den **Mitteldeutschen Meisterschaften**.

Alle Judo-Fans und sportbegeisterten Zuschauer sind herzlich eingeladen, dieses sportliche Highlight live mitzuerleben. **Der Eintritt ist frei!**

Der PSC Bautzen hat in den vergangenen beiden Jahren bereits erfolgreich die Bezirksmeisterschaften der Altersklasse U11 ausgerichtet. Aufgrund der hervorragenden Organisation wurde dem Verein nun die Ausrichtung der Landeseinzelmeisterschaften der U15 übertragen – eine besondere Auszeichnung und ein weiterer Schritt in der erfolgreichen Vereinsgeschichte.

Wir freuen uns auf spannende Kämpfe, faire Wettkämpfe und viele Besucher!

Die kleine Auszeit – Natur pur – der Parkweg in Kleinbautzen

Vogelgezwitscher begleitet uns.

Zwischen großen, gewaltigen Eichen, hohen Kastanien und Buchen rankt Efeu und hat jetzt die Milchsterne und Buschwindröschen des Frühjahrs überdeckt.

Aber dazwischen, da sind schon Pilze zu sehen. Keimende Eicheln und Kastanien blinzeln durch das Laub.

Natur unberührt, viel Raum, erholsam für Mensch und Tier. Gleich am Anfang des Weges haben Waldameisen einen Berg aufgeschüttet.

Ein Stückchen weiter war ein Specht fleißig. Für Fledermäuse haben Naturschützer Nistkästen aufgehängt.

Wir, die Schirach – Bienengesellschaft, haben im Park 7 Nistkästen für die Vögel des Waldes angebracht und 3 weitere innerhalb des Ortes verteilt.

Angefertigt haben die 10 Nistkästen die Schülerinnen und Schüler der Lindenschule in Bautzen, unter Anleitung von Günter Sodan. Jedes Kind hat seinen Namen darauf vermerkt und wir haben den Kindern zugesichert, sie über das Aufstellen der Kästen und den Einzug der Vögel zu informieren.

So war unsere Spende nur eine Nebensache. Ganz groß war die Freude, etwas geschaffen zu haben und somit für viele Menschen, für die Natur, ja für unseren Lebensraum einen kleinen Beitrag geleistet zu haben.

Für die schöne Gestaltung des Parkweges bedanken wir uns ganz herzlich bei Gitti und Frieder Auras aus Kleinbautzen.



Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

online als ePaper lesen!

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2815

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



PC.
Handy.
Tablet.

Verschiedenes



48-Stunden-Aktion

PRESSEMITTEILUNG

Die Gewinnergruppen des Sonderpreises der Sparkassen im Rahmen der 48-Stunden-Aktion 2025 im Landkreis Bautzen stehen nun fest!

Jugendfeuerwehr Guttau gewinnt Sonderpreis 2025

Nach getaner Arbeit im Mai können die reichlich 1200 Jugendlichen und Helfenden aus dem gesamten Landkreis mächtig stolz auf sich und ihr Wirken sein! In 48 Stunden wurden am Wochenende Anfang Juni gemeinnützige, ökologische, soziale und kulturelle Projekte für das Gemeinwesen umgesetzt. Gemeinsam packten die jungen Menschen für ihren Heimatort an und machten diesen schöner und lebenswerter. Dabei brachten sie wieder Spielplätze auf Vordermann, Bänke, Fassaden und Zäune bekamen neue Anstriche, Müll wurde gesammelt Veranstaltungen organisiert und vieles mehr.

Zum siebten Mal wurde der Sonderpreis der Sparkassen nun im Nachgang der Aktion vergeben. „Es waren wieder so viele kleine und große - aber immer wichtige - Projekte dabei, so dass man kaum sagen kann, wer eine besondere Auszeichnung verdient hätte.“, erklärt Candy Winter, Projektleiterin der Mobilien Jugendarbeit des Valtenbergwichtel e.V. aus Neukirch und Mitglied der landkreisweiten Koordinierungsgruppe der 48-Stunden-Aktion. Bewerben konnten sich die Gruppen mit einer kurzen Beschreibung ihrer Projekte und zwei Bildern. Die achtköpfige Jury fand auch dieses Jahr online zusammen. Das hatte sich in den letzten Jahren bewährt. Dabei waren neben den Vertreterinnen der Sparkassen wieder Bürgermeister aus unterschiedlichen Regionen des Landkreises, Paula Bergmann vom Sächsischen Landjugend e.V. und Anke Gehrlich der Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt sowie Vertretende des Kreissportbundes und einiger Aktionsgruppen, die im vergangenen Jahr den Sonderpreis gewonnen haben. Alle eingereichten Bewerbungen wurden gesichtet und bewertet. Keine leichte Aufgabe! Zu den Bewertungskriterien gehörten unter anderem Aspekte wie Gemeinnützigkeit, die Wirksamkeit des Projektes in der Öffentlichkeit, Nachhaltigkeit und der Ideenreichtum der Aktionsgruppe.

Nun stehen die Gewinnergruppen fest:

In der Geschäftsregion der Kreissparkasse Bautzen:

Freie Schule Weißenberg - Arbeiten an der Alten Kirchschule und dem Pilgerhaus im Stadtzentrum //

SV Göda / Döberkitzer Jungs - unbegleitete Jugendliche aus Döberkitz verschönerten gemeinsam mit dem SV Göda den Sportplatz in Göda //

Jugendfeuerwehr Guttau - Renovierung und Pflege von Stationen der Vorjahre (Barfußpfad und Insektenhotel) und Streichen der Tore am alten Fischereimuseum in Guttau

In der Geschäftsregion der Ostsächsischen Sparkasse:

AG Naturforscher der Grundschule Oberlichtenau - Reinigung des Teiches im Schulgarten //

GTA Klimaschule des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium - Hochbeetecke „aufgemöbelt“, Pflanzaktion (Bäume, Sträucher, Ranken und Naschhecken) und Bau von unterschiedliche Sitzmöbel aus Europaletten //

Jugendfeuerwehr Burg - Überarbeitung der in die Jahre gekommenen „Schwarzen Bretter“ in ansprechenden Willkommens- und Verabschiedungsschildern

Die Ostsächsische Sparkasse Dresden stiftete in diesem Jahr wieder einen zusätzlichen Preis in der Kategorie „Tier- und Umweltschutz“. Dieser ging dotiert mit 250,00 € an die Jugendgruppe des Anglervereins aus Sohland/Spree, die ein Entenhaus als geschützte Brutstädte gebaut hat.

Die Aktion hat wieder viel Nützliches für die ländlichen Kommunen bewirkt und die dörfliche Kommunikation befördert. Eltern, Nachbarn und Bekannte unterstützen die Jugendlichen bei ihren Projekten und schaffen so etwas Ganzheitliches. Das stärkt nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern fördert auch die Identifikation mit dem Heimatort! Wer daran interessiert ist, was die Jugendlichen im Landkreis Bautzen alles auf die Beine gestellt haben, sollte mal auf www.48h-bautzen.de klicken.

Projekträger der 48-Stunden-Aktion im Landkreis Bautzen:

Region Bautzener Oberland

Valtenbergwichtel e.V. – Projekt Mobile Jugendarbeit

Julia Wnetrzak HOTLINE 0173 / 7815273

Stadt Bautzen und Region nordöstlich von Bautzen

Steinhaus e.V. – Projekt: Mobile Jugendarbeit

Sophie Delan HOTLINE 0162 / 7468779 (Stadt Bautzen)

Carmen Edel HOTLINE 01520 / 8537330 (Nordosten)

Stadt Bischofswerda

Regenbogen e.V.

HOTLINE 03594/256210 150

Region Westlausitz-Nord und Hoyerswerda

RAA Sachsen e.V.

Silvio Thieme HOTLINE 035723 / 92270

Region Westlausitz-Mitte

Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.

Christoph Semper HOTLINE 0151/12105339

Torsten Kluge HOTLINE 0175 / 22 13 519

Region Westlausitz-West

Internationaler Bund gGmbH

Dennis Bachmann HOTLINE 0152 / 38080653

Region Westlausitz-Ost

DOMOWINA – Bund Lausitzer Sorben e. V. | WITAJ-Sprachzentrum

Christian Lebsa HOTLINE 01520 / 1099038

Laue Filmabende und verborgene Schätze – Kinosommer und Flohmarkt mit Repaircafé im Biosphärenreservat

Kinoliebhaber und Trödelbegeisterte aufgepasst – der Sommer im UNESCO-Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft bietet mit zwei Veranstaltungsformaten die Möglichkeit zum geselligen Schauen und Stöbern.

Vom 08. bis 29. August 2025 heißt es wieder „Film ab“ im alten Schafstall auf dem Hof der Biosphärenreservatsverwaltung im Malschwitzter Ortsteil Wartha. Gemeinsam mit dem Steinhaus Bautzen e. V. findet der bereits 5. Kinosommer, getreu dem Motto „Kino im ländlichen Raum“, statt.

Eingeladen sind alle kleinen und großen Kinobegeisterten zu unterhaltsamen Filmsommerabenden. Für ein rundum perfektes Kinoerlebnis sorgen kühle Getränke, Köstlichkeiten vom Grill und kleine Snacks für Zwischendurch. Einlass ist jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Tickets sind unter www.steinhaus-bautzen.de/events oder an der Abendkasse erhältlich.

Vorstellungen:

Freitag, 08.08.2025 – 20 Uhr Zwei zu Eins (Komödie/Krimi)
 Freitag, 15.08.2025 – 20 Uhr Alles Fifty Fifty (Komödie)
 Freitag, 22.08.2025 – 20 Uhr Der wilde Roboter (Kinderfilm/Sci-Fi)
 Freitag, 29.08.2025 – 20 Uhr Der Spitzname

Am 7. September 2025 können Interessierte ihre Schätze bei einem Flohmarkt verkaufen. Die Anmeldefrist für einen Standplatz endet am 27. August 2025. Anmeldungen erfolgen über das Beteiligungsportal Sachsen unter folgendem Link: <https://mitdenken.sachsen.de/1054490>. Neben dem Verkaufen bietet der Markt auch die Möglichkeit, reparaturwürdige Dinge wieder zum Laufen zu bringen. Der GanzMacher e. V. aus Bautzen wird am Tag im Rahmen eines Repaircafés vor Ort sein und bei der Reparatur von Elektrogeräten aus dem privaten Haushalt wie z. B. Küchengeräten, Föns, Radios sowie Werkzeug unterstützen. Die zu reparierenden Geräte sollten maximal nur so groß sein, dass sie mit zwei Händen getragen werden können. Eine Anmeldung zum Repaircafé ist nicht erforderlich.

Vor Ort gibt es zusätzlich ein Bastel- und Mitmachangebot für Groß und Klein sowie ein gastronomisches Angebot.

Flohmarkt: 10 – 16 Uhr
 Repaircafé: 13 bis 16 Uhr

Der Kinosommer und der Flohmarkt mit Repaircafé finden auf dem Hof der Biosphärenreservatsverwaltung (Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha) statt.

Für weitere Fragen erreichen Sie die Biosphärenreservatsverwaltung unter 035932/3650 oder broht.poststelle@smekul.sachsen.de

Veranstaltungen Biosphärenreservat August 2025

Mittwoch, 6. August 2025 | 9 - 15.30 Uhr

Fortbildung für Lehrende: Insektenvielfalt in der Heide

Neben theoretischer Wissensvermittlung steht die Vorstellung praktischer Methoden für die Bildungsarbeit im Fokus.
REFERENT: Jens Esser, Entomologe und Biologielehrer, Berlin

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

ANMELDUNG: max. 25 Personen, (035932/3650 oder * an: broht.poststelle@smekul.sachsen.de)

Mittwoch, 6. August 2025 | 10 Uhr

Auf Augenhöhe mit Karpfen und Co.

Führung durch die Dauerausstellung im HAUS DER TAUSEND TEICHE

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

KOSTEN: Eintritt ins HAUS DER TAUSEND TEICHE

Mittwoch, 6. August 2025 | 19 Uhr

Vortrag: Der Stierkäfer und seine Verwandten

Der Stierkäfer nimmt besonders in den sandgeprägten Landschaften Mitteleuropas eine wichtige Rolle ein.

REFERENT: Dr. Torsten Bittner, NSG-Verwaltung Königsbrücker Heide/Gohrischheide Zeithain

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

KOSTEN: Erwachsene 2 €, ermäßigt 1 €

Freitag, 8. August 2025 | 15 - 18 Uhr

Familiennachmittag im HAUS DER TAUSEND TEICHE: Forscherwerkstatt Luft

Partnerorganisationen der MIT-MACH-REGION-OSTSACHSEN forschen mit euch rund um das Thema „Luft“.

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

KOSTEN: Erwachsene 2 €, ermäßigt 1 €

Freitag, 8. August 2025 | 20 Uhr

Kinosommer im Biosphärenreservat

Film: Zwei zu Eins

Gastronomisches Angebot vor Ort. Einlass 1 Std vor Vorstellung.

ORT: Alter Schafstall auf dem Hof der Biosphärenreservatsverwaltung, 02694 Malschwitz OT Wartha

TICKETS: <http://www.steinhaus-bautzen.de>, Restkarten an der Abendkasse

Freitag, 15. August 2025 | 20 Uhr

Kinosommer im Biosphärenreservat

Film: Alles Fifty Fifty

Gastronomisches Angebot vor Ort. Einlass 1 Std vor Vorstellung.

ORT: Alter Schafstall auf dem Hof der Biosphärenreservatsverwaltung, 02694 Malschwitz OT Wartha

TICKETS: <http://www.steinhaus-bautzen.de>, Restkarten an der Abendkasse

Donnerstag, 21. August 2025 | 9 – 15 Uhr

Fortbildung: Pestizitfreie Gemeinden

Bei der Fortbildung werden Alternativen zum Pestizideinsatz bei der Grünflächenpflege vorgestellt.

REFERENTIN: Annett Welskop, Naturgartenplanerin, Radeberg

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

ANMELDUNG: max. 20 Personen, (0170/8066908 oder * an: kasper.joerg@gmx.de)

Freitag, 22. August 2025 | 20 Uhr

Kinosommer im Biosphärenreservat

Film: Der wilde Roboter

Gastronomisches Angebot vor Ort. Einlass 1 Std vor Vorstellung.

ORT: Alter Schafstall auf dem Hof der Biosphärenreservatsverwaltung, 02694 Malschwitz OT Wartha

TICKETS: <http://www.steinhaus-bautzen.de>, Restkarten an der Abendkasse

Samstag, 23. August 2025 | 20.30 – 22 Uhr

Nachtfalter am Köder

Entdecken Sie mit Ranger Mario Trampenau die Nachtfalterarten. Bitte festes Schuhwerk tragen und Taschenlampe mitbringen.

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

ANMELDUNG: max. 15 Personen, (035932/3650 oder per E-Mail an: broht.poststelle@smekul.sachsen.de)

Freitag, 29. August 2025 | 20 Uhr

Kinosommer im Biosphärenreservat

Film: Der Spitzname

Gastronomisches Angebot vor Ort. Einlass 1 Std vor Vorstellung.

ORT: Alter Schafstall auf dem Hof der Biosphärenreservatsverwaltung, 02694 Malschwitz OT Wartha

TICKETS: <http://www.steinhaus-bautzen.de>, Restkarten an der Abendkasse

Dorffest in Preititz

16. & 17. August



Samstag, 16. August

10³⁰Uhr | Wettkämpfe
der Jugendfeuerwehren

14 Uhr | Familiennachmittag mit
Kaffeetrinken, großem Kinderfest
und Auftritt der Tanzgruppe
Flashpoints

20 Uhr | Sommernachtstanz mit DJ Murio A

Sonntag, 17. August

10 Uhr | Fröhschoppen

10³⁰Uhr | Ausscheid der
Feuerwehren im
Wasserball



Jubilare

*Herzlichen Glückwunsch allen
Geburtstagskindern
im Monat August 2025*

Wir wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute,
Gesundheit, Freude und persönliches Wohlergehen!

Baruth		
Ruth Schulze	am 18.08.2025	zum 89. Geburtstag
Doberschütz		
Regina Bauer	am 16.08.2025	zum 82. Geburtstag
Dubrauke		
Ingrid Flaton	am 15.08.2025	zum 87. Geburtstag



— Anzeige(n) —

Lange Nacht der Musik



KAMMERMUSIKFEST
OBERLAUSITZ

SCHAROUN ENSEMBLE

DER BERLINER PHILHARMONIKER

22.08.
2025
18+21 Uhr

Viola & Klavier

NILS MÖNKEMEYER WILLIAM YOUN

EV.-LUTH. KIRCHE BARUTH
DUBRAUKER STR. 3
02694 MALSCHWITZ OT BARUTH

SCHIRMHERSCHAFT
Kulturministerin Barbara Klepich
Landrat Udo Wittchas (Dautzen)
Landrat Dr. Stephan Meyer (Greditz)
INTENDANZ
Dr. Hagen W. Lippe-Wellenfeld

WWW.KAMMERMUSIKFEST-OBERLAUSITZ.DE